



Stadt Sassenberg

ALTES ZOLLHAUS

Schürenstraße 6

Besichtigung nach Vereinbarung

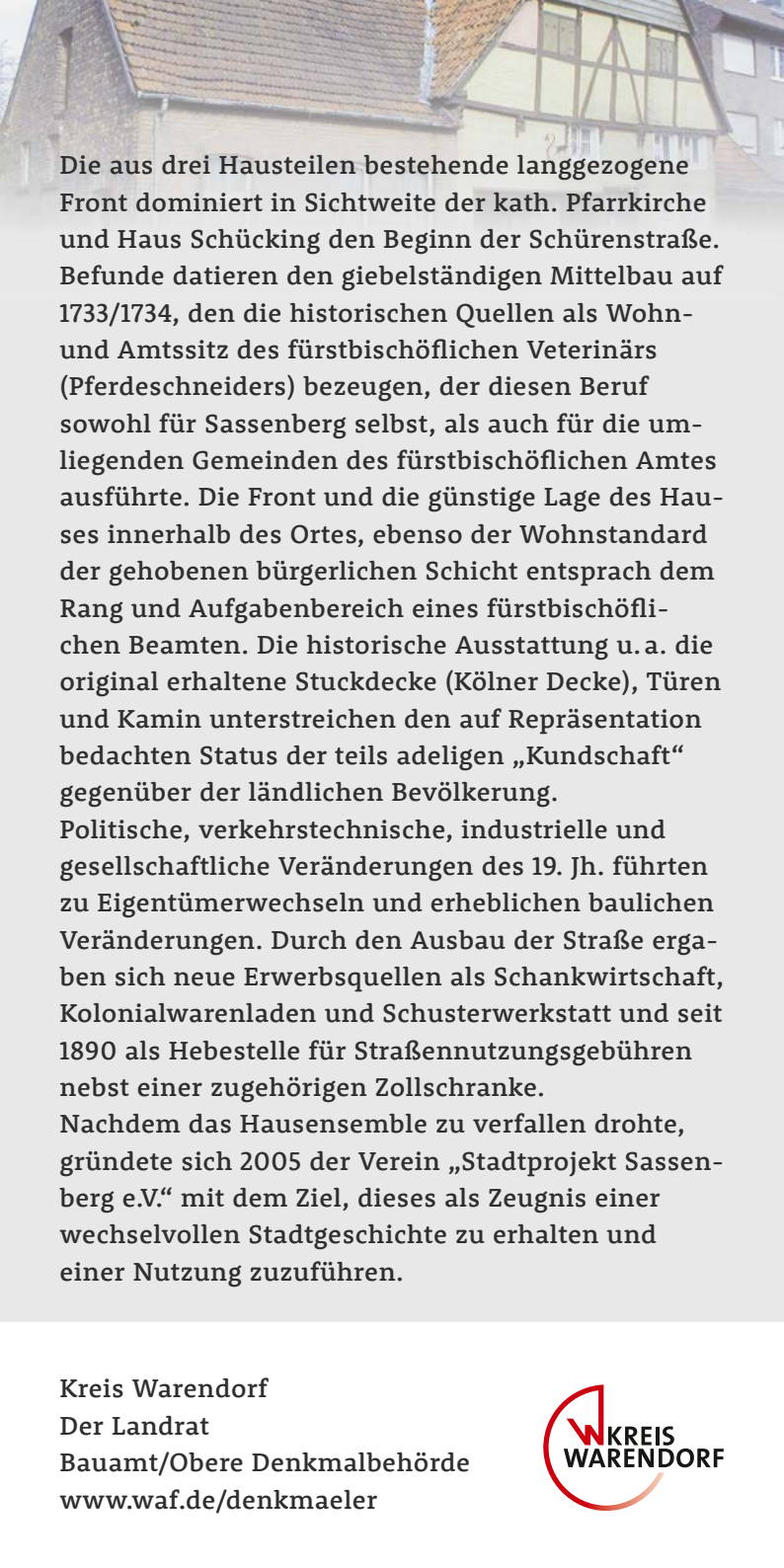
Stadtprojekt Sassenberg e.V.

Frau Dr. Baxhenrich-Hartmann

02583/303747

info@stadtprojekt-sassenberg.de

www.stadtprojekt-sassenberg.de



Die aus drei Hausteilen bestehende langgezogene Front dominiert in Sichtweite der kath. Pfarrkirche und Haus Schücking den Beginn der Schürenstraße. Befunde datieren den giebelständigen Mittelbau auf 1733/1734, den die historischen Quellen als Wohn- und Amtssitz des fürstbischöflichen Veterinärs (Pferdeschneiders) bezeugen, der diesen Beruf sowohl für Sassenberg selbst, als auch für die umliegenden Gemeinden des fürstbischöflichen Amtes ausführte. Die Front und die günstige Lage des Hauses innerhalb des Ortes, ebenso der Wohnstandard der gehobenen bürgerlichen Schicht entsprach dem Rang und Aufgabenbereich eines fürstbischöflichen Beamten. Die historische Ausstattung u. a. die original erhaltene Stuckdecke (Kölner Decke), Türen und Kamin unterstreichen den auf Repräsentation bedachten Status der teils adeligen „Kundschaft“ gegenüber der ländlichen Bevölkerung.

Politische, verkehrstechnische, industrielle und gesellschaftliche Veränderungen des 19. Jh. führten zu Eigentümerwechseln und erheblichen baulichen Veränderungen. Durch den Ausbau der Straße ergaben sich neue Erwerbsquellen als Schankwirtschaft, Kolonialwarenladen und Schusterwerkstatt und seit 1890 als Hebestelle für Straßennutzungsgebühren nebst einer zugehörigen Zollschanke.

Nachdem das Hausensemble zu verfallen drohte, gründete sich 2005 der Verein „Stadtprojekt Sassenberg e.V.“ mit dem Ziel, dieses als Zeugnis einer wechselvollen Stadtgeschichte zu erhalten und einer Nutzung zuzuführen.

Kreis Warendorf

Der Landrat

Bauamt/Obere Denkmalbehörde

www.waf.de/denkmaeler

